

Ehrenamtlicher Arbeitskreis Asyl in Mengen



Der Arbeitskreis Asyl Mengen ist bereits im Jahr 2013 gegründet worden, als bekannt wurde, dass Mengen Flüchtlinge aufnehmen muss. Es sollte rechtzeitig eine Willkommenskultur aufgebaut und für Integration gesorgt werden. Als 2014 die ersten Flüchtlinge eintrafen waren mehr als 50 Mitbürger bereit sich in den verschiedensten Bereichen einzubringen. In den ersten Jahren lagen die Schwerpunkte bei erster Kontaktaufnahme, Koordination Arztbesuche, Vermittlung von Sprachkursen und Sprachpaten, Gestaltung von Freizeitangeboten, Bereitstellung von Fahrrädern. Später kamen dazu Wohnraum- und Arbeitsbeschaffung und Verfahrensberatung soweit möglich.

Als 2017 die Schließung der Gemeinschaftsunterkunft verkündet wurde, hatten in der Zwischenzeit 27 Geflüchtete eine Bleibe in Mengen bzw. Ennetach und 6 Personen in Hohentengen gefunden oft verbunden mit einer Ausbildungsplatz bzw. Arbeit.

Dadurch haben sich die Tätigkeiten der Ehrenamtlichen verringert bzw. verändert. Heute besteht der Asylkreis aus ca. 25 aktiven Helfenden. Die Betreuung ist individueller und komplexer oft im Austausch und in Zusammenarbeit mit der vor Ort zuständigen Integrationsmanagerin. Hauptanliegen sind Familienzusammenführungen, Wohnungssuche, Jobsuche, Lernbetreuung.

Dreh- und Angelpunkt ist bis heute das Asylcafé – geöffnet jeden Donnerstag von 19:30 -21:00 Uhr im Jugendhaus Mengen. Es ist Treffpunkt und Begegnungsort für Geflüchtete und Einheimische. In ungezwungener Atmosphäre findet bei Billard, Kicker, Rummy Cup usw. Begegnung und Kommunikation statt. Und unter den anwesenden Helferkreis Mitglieder findet sich meistens jemand, der den Geflüchteten Hilfestellungen bei Alltagsangelegenheiten geben bzw. eine Weiterleitung an passende Stellen empfehlen kann.

Inzwischen liegt der Schwerpunkt des Arbeitskreises nicht nur Dienste zur Integration anzubieten, sondern durch Öffentlichkeitsarbeit den Mitbürgern aufzuzeigen, dass viele der Geflüchteten angekommen sind und vielleicht eine neue Heimat gefunden haben. Dies geschieht durch Organisieren von Veranstaltungen und Aktionen, die verbunden mit Presseberichten ein positives Bild vermitteln und negative Berichte über Flüchtlinge relativieren. Positive Reaktionen und Zustimmung bestätigen die Wichtigkeit unseres Engagements, so dass wir gerne unseren Einsatz zum Wohle der Geflüchteten fortführen.

Ein herausragendes Beispiel für die Arbeit des Asylkreises in 2019 war die Veröffentlichung eines Bildbandes und Durchführung einer Ausstellung mit dem Titel „Mengen-Menschen-Mittendrin“. Möglich wurde dieses Vorhaben durch die finanzielle Unterstützung des Förderprogramms „Gemeinsam in Vielfalt“.



Es ist ein Buch über Menschen aus Mengen, die ihren Lieblingsplatz verraten und ihre Geschichte dazu erzählen. Es sind Bilder und Geschichten von bekannten und weniger bekannten Mengener. Von denen, die schon immer hier gelebt haben und die zugezogen sind. Und eben auch von Geflüchteten!

Ehrenamtlicher Arbeitskreis Asyl in Mengen



Die Ausstellungseröffnung und Vorstellung des Buchs am 22.11.2019 in der Stadtbücherei Mengen mit vielen Gästen war ein toller Erfolg und zeigte ein großes Stück gelungene Integration. In der Abschlussveranstaltung am 19.12. erzählte Kossi Themanou den Gästen von seinem Weg zur Integration.



Hier sind weitere Veranstaltungen, die wir 2019 durchgeführt haben:

- **21.02.19 - Veranstaltung „Eigene Wohnung“**
Informationsabend zum Thema Energiesparen und Mülltrennung im Asylcafe.
Gemeinsame Veranstaltung von Integrationsmanagement, Asylkreis und Jugendhaus.

- **21.03.19 und 28.03.19 – „Platz für ASYL in EUROPA“ -**
Gemeinschaftsaktion von Geflüchteten und den Jugendlichen vom Jugendhaus.
Der Asylkreis stellte Stühle und Materialien zur Verfügung. Am 15.05. ging es gemeinsam zur Kundgebung nach Stuttgart.



- **11.07.19 – Länderabend Nigeria in den Räumen des Reiserstiftes in Mengen**
Informationsabend mit Gabi Ayivi, die über ihr Projekt für nigerianische Jugendliche in Nigeria berichtete und Christopher Agba, der seit mehreren Jahren in Deutschland lebt und seine persönliche Sichtweise über Lebensbedingungen und Fluchtursachen darstellte. Mit über 50 Besuchern war die Veranstaltung ein großer Erfolg.



Asylpfarrerin Ines Fischer, Christopher Agba, Gabi Ayivi und Barbara Kloidt (v.l.) beim Nigeria-Abend in Mengen. (Foto: Vera Romeu)

Ehrenamtlicher Arbeitskreis Asyl in Mengen



- **18.08.19 – Begegnungsfest im Garten der Ev. Kirchengemeinde Mengen**

Wie in den vergangenen Jahren hat der Asylkreis zu einem Grillfest für Geflüchtete, Einheimische und Zugereiste eingeladen. Was am Anfang noch von der Politik begleitet war, hat sich zu einem lockeren Grillfest entwickelt, das u.a. auch gerne von den Helfern für Gespräche und zum Austausch besucht wird.



Im Garten der evangelischen Kirche in der Zeppelinstraße feiern die Mitglieder des Arbeitskreises Asyl mit ihren Gästen ein Grillfest. (Foto: Vera Romeu)

- **25.08.19 – Familienausflug nach Stuttgart in die Wilhelma mit 4 Familien**
Speziell für Familien mit Kindern wurde der Ausflug mit dem Zug organisiert.

- **10.10.19 – Filmabend „Die Herberge“**

Im Jugendhaus wurde der Kurzspielfilm gezeigt und die Bevölkerung dazu eingeladen. Die mit viel schwarzem Humor erzählte Flüchtlingsgeschichte und der anschließende Dokumentationsfilm wurde begeistert aufgenommen.

- **30.11.19 – Teilnahme am Mengener Weihnachtsmarkt**

In der Sitzung am 13.11. wurden mehr als 150 Überraschungstüten bestückt, um sie öffentlichkeitswirksam mit der Bitte um eine Spende am Weihnachtsmarkt zu verschenken. Dies war eine gute Gelegenheit mit den Besuchern ins Gespräch zu kommen und von unserer Arbeit zu berichten.

Uta Rapp

Arbeitskreis Asyl Mengen